Niederschrift über die 40. Sitzung der STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG in der Wahlperiode 2021 – 2026 am Freitag, 27. Juni 2025 im Dorfgemeinschaftshaus Ober-Hörgern Nr. 40/2025

1 Mitteilungen
- a) des Stadtverordnetenvorstehers
- b) des Magistrats

Teil A - ohne Beratung – entfällt

Teil B - mit Beratung

2 Bürgerhaus Gambach – Weiteres Vorgehen/Grundsatzentscheidungen
- a) Bericht des Ausschusses für Bauen, Ökologie und Planung gem. mit dem Ortsbeirat Gambach
- b) Beratung
- c) Beschlussfassung

3 Am Kreuzberg im Stt. Trais – Bebauungsplanersetzende Abwägungsentscheidung
- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung
- c) Beschlussfassung

4 Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Parkplatz an der Burg" im Stt. Münzenberg mit Änderung des Flächennutzungsplans
- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung
- c) Beschlussfassung

5 Bürgerhaus Gambach – Projektkennblatt IKEK
- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung
- c) Beschlussfassung

6 Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 und Prüfung der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2017
- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung
- c) Beschlussfassung

7 IKZ Münzenberg/Rockenberg – Umsetzung der Aufgaben
- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung
- c) Beschlussfassung

8 Anfrage der CDU Fraktion vom 13.06.2025 zum Sachstand Kläranlage Ober- Hörgern
- a) Bericht des Magistrats

Anwesenheit:

I. Magistrat
Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer
Erster Stadtrat Lothar Düringer
Stadtrat Carsten Bolz
Stadtrat Wolfgang Fitzthum „e"
Stadtrat Gerhard Immel-Voigt
Stadtrat Heinz Reuhl
Stadträtin Cornelia Scheurich
Stadtrat Hagen Vetter

II. Stadtverordnete:

01 Eiser, Dirk	09 Dallmann, Patrick „e"	17 Berg, Ronald „e"
02 Grieb, Stefan	10 Haberla, Thorben	18 Düringer, Otfried
03 Heise, Alexander „e"	11 Laspoulas, Haris „e"	19 Moll-von Diemar, M.
04 Kaiser, Stefan	12 Müller, Matthias	20 Reisinger, Vera
05 Rasser, Daniel „e"	13 Schwab, Norbert	21 Schaback, Armin „e"
06 Schepp, Thorsten (ab 16:40)	14 Trivilino, Andrea „e"	22 Voigt, Meike
07 Vogler, Jonas	15 Tschertner, Manfred	23 Wagner-Glaub, Birgit
08 Werner, Tim-Niklas	16 Vetter, Sabine	

Abwesend (entschuldigt **„e"**, unentschuldigt **„u"**):

Beginn der Sitzung: 16:30 Uhr Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

Schriftführung: Klaus Hoerschelmann

Im Nachfolgenden werden bezeichnet:
a) Haupt- und Finanzausschuss als **H+F**
b) Ausschuss für Bauen, Ökologie und Planung als **BÖP**
c) Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur als **JSK**

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Tschertner eröffnet die 40. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Die Stadtverordneten-versammlung war durch Einladung ihrer Mitglieder unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufen.

Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Beschlussfähigkeit bei **16 anwesenden Stadtverordneten** wird festgestellt.

TOP 1 a) entfällt

TOP 1 b)
Die Mitteilungen des Magistrats liegen der Niederschrift als **Anlage 1** bei.

TOP 2 a)
Der Ausschussvorsitzende Eiser berichtet über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Ökologie und Planung vom 11.06.2025.

TOP 2 b) Keine Wortmeldungen

Top 2 c)
Die Abstimmung zu den einzelnen Themen wird analog zu der Abstimmung im Ausschuss einzeln durchgeführt.

„Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung weitere Planungen am derzeitigen Standort vorzunehmen."

Beschluss: **einstimmig**

„Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Umbau und die Sanierung des bestehenden Gebäudes zu verfolgen."

Beschluss: **11 Ja-, 2 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen**

„Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Magistrat damit zu beauftragen, einen Antrag auf Förderung der Planungsleistungen (LP 3+4) zu stellen."

Beschluss: **einstimmig bei 2 Enthaltungen**

„Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Magistrat damit zu beauftragen, einen Planer mit der Prüfung der Verwaltungsverlagerung an den Bürgerplatz (LP 1-2) zu beauftragen.
Die nötigen finanziellen Mittel werden über einen Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt."

Beschluss: **8 Ja-, 2 Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen**

16:52Uhr
-Aufgrund Widerstreit der Interessen (Anlieger) verlässt der Stadtverordnete Matthias Müller den Tagungsraum-

TOP 3 a)
Bürgermeisterin Dr. Tammer erörtert den Sachverhalt.

TOP 3 b) Keine Wortmeldungen

TOP 3 c)
Die Stadtverordnetenversammlung kommt zu dem Abwägungsergebnis, dass die Herstellung der Straße „Am Kreuzberg" den in § 1 Abs. 4 bis 7 BauGB genannten Anforderungen, d. h. den bei der Bauleitplanung zu beachtenden öffentlichen Belangen entspricht.

Die im unbeplanten Innenbereich i.S.d. § 34 Abs. 1 BauGB gelegene Straße berücksichtigt hinsichtlich des nur einseitigen Gehwegs die begrenzt zur Verfügung stehenden Straßenflächen sowie das Erfordernis eines ungefährdeten Begegnungsverkehrs. Der Ausbau trägt zugleich dem Interesse der Anlieger an einer Herstellung sowie dem Umstand Rechnung, dass die Erschließungsanlage auf einer Teilstrecke nur einseitig anbaubar ist. Die Breite der Anlage berücksichtigt weiterhin, dass im Falle einer späteren Überplanung auch die derzeit nicht bebaubaren und deshalb derzeit nicht beitragspflichtigen Außenbereichsgrundstücke angemessen erschlossen werden können. Der Verlauf und die Breite der Anlagen trägt im Übrigen der vorhandenen Bebauung sowie deren erforderlicher Erschließung sinnvoll Rechnung. Die Stadtverordnetenversammlung trifft deshalb eine entsprechende bebauungsplanersetzende Abwägungsentscheidung gemäß § 125 Abs. 2 BauGB.

Beschluss: **14 Ja-, 1 Nein-Stimme**

16:59Uhr
-Der Stadtverordnete Müller nimmt wieder am Tagungsverlauf teil-

17:00Uhr
-Aufgrund Widerstreit der Interessen verlässt der Stadtverordnete Stefan Kaiser den Tagungsraum-

TOP 4 a)
Bürgermeisterin Dr. Tammer erläutert das geplante Bauvorhaben und berichtet, dass einer der drei betroffenen Grundstückseigentümer bereit ist, Teile seines Grundstücks an die Stadt Münzenberg zu verkaufen. Die Eigentümer der beiden anderen Grundstücke zeigten sich jedoch nicht bereit, Flächen für das Projekt an die Stadt zu veräußern. Bürgermeisterin Dr. Tammer weist jedoch darauf hin, dass die beiden Eigentümer gefragt~~en~~ wurden, ob etwas gegen die geplante Aufteilung der Grundstücke gemäß den vorgelegten Plänen spricht, worauf keine Einwände erfolgten.

TOP 4 b)
Für die CDU Fraktion fragt Thorsten Schepp nach den Kosten die durch den Beschluss eines Aufstellungsbeschlusses entstehen würden. Bürgermeisterin Dr. Tammer gibt diese mit ca. 3.000€ an. Nach kurzer Klärung belaufen sich die Kosten gemäß einem vorliegenden Angebot auf ca. 16.000€.

Die CDU-Fraktion beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

-Sitzungsunterbrechung 17.15 Uhr bis 17.20 Uhr-

Bürgermeisterin Dr. Tammer beantragt Rederecht für Bauamtsleiter Klaus Hoerschelmann, dem die Stadtverordnetenversammlung **einstimmig** zustimmt.

Bauamtsleiter Hoerschelmann erläutert, dass die Stadtverordnetenversammlung bereits in der Sitzung vom 13.11.2024 den Magistrat damit beauftragt hat die weiter nötigen Schritte zur Realisierung des Projektes (Flächenankauf, Entwurfsplanung, Kostenschätzung usw.) zu unternehmen, was auch erfolgt ist. Der nächste ~~I~~ Schritt sei nun der Aufstellungsbeschluss.

TOP 4 c)
Von Thorsten Schepp wird der Antrag auf Überweisung in den Ausschuss für Bauen, Ökologie und Planung gestellt.

Beschluss: **10 Ja-, 2 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen**

17:28Uhr
-Der Stadtverordnete Kaiser nimmt wieder am Tagungsverlauf teil-

TOP 5 a)
Bürgermeisterin Dr. Tammer berichtet, dass im derzeit gültigen Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK) der Stadt Münzenberg bislang lediglich die Durchführung einer Machbarkeitsstudie für das Bürgerhaus Gambach enthalten ist und diese Maßnahme bereits umgesetzt wurde.
Für die Fortführung des Projekts und die konkrete Planung weiterer Schritte im Zusammenhang mit dem Bürgerhaus Gambach ist es erforderlich, das IKEK um ein entsprechendes Projektkennblatt zu ergänzen. Dieses Projektkennblatt konkretisiert die nächsten Schritte zur Entwicklung des Bürgerhauses und dient als Grundlage für die Beantragung weiterer Fördermittel sowie für die strategische Einbindung des Projekts in die kommunale Entwicklung.
Das Projektkennblatt wurde in den Sitzungen der IKEK-Steuerungsgruppe am 05.06.2025 und im Magistrat am 10.06.2025 beraten und jeweils einstimmig zugestimmt.

TOP 5 b) Keine Wortmeldungen

TOP 5 c)
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, das Projektkennblatt „Bürgerhaus Gambach" in das Integrierte Kommunale Entwicklungskonzept (IKEK) aufzunehmen.

Beschluss: **15 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung**

17:32Uhr

-Die Stadtverordnete Sabine Vetter verlässt den Tagesraum und nimmt am weiteren Tagungsverlauf nicht weiter teil-

TOP 6 a)
Der Magistrat hat den Jahresabschluss zum 31.12.2017 gem. § 112 HGO am 24.09.2020 aufgestellt. Die örtliche Prüfung der Revision fand im Juni 2022 statt. Der Schlussbericht des Revisionsamtes liegt nun mit allen Anlagen vor. Im Bericht ist auf Seite 25 ff. aufgeführt, dass die Prüfung zu keinen Einwänden geführt hat und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Das Revisionsamt verweist auf § 114 HGO. Danach ist die geprüfte Jahresrechnung zu beschließen und dem Magistrat als Verwaltungsorgan für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung zu erteilen.

TOP 6 b) Keine Wortmeldungen

TOP 6 c)

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Münzenberg nimmt den Schlussbericht des Revisionsamtes mit allen Anlagen zur Kenntnis und beschließt aufgrund dieses Schlussberichtes die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2017 gemäß § 114 Abs. 1 HGO.

2. Gleichzeitig wird dem Magistrat als Verwaltungsorgan gemäß § 114 Abs. 1 HGO Entlastung für die Jahresrechnung 2017 erteilt.

Beschluss: **einstimmig**

TOP 7 a)
Die Stadtverordnetenversammlung hat am 22.01.2025 die vorliegende Machbarkeitsstudie beschlossen.
In der Studie sind Empfehlungen für eine interkommunale Zusammenarbeit in verschiedenen Feldern ausgesprochen worden.
Mit den vorliegenden Leitlinien werden die Grundzüge der Zusammenarbeit sowie die kurzfristig umzusetzenden Projekte der interkommunalen Zusammenarbeit festgelegt. Sie dienen damit der Sicherstellung des gemeinsamen und einheitlichen Vorgehens zwischen den Kommunen und gründen sich weiterhin auf einen konkreten Projekt- und Zeitplan.
Die Zusammenarbeit ist langfristig angelegt, die Kommunen werden deshalb nach Durchführung dieser Projekte weitere Projekte initiieren, die jeweils vorab von den kommunalen Gremien der zwei beteiligten Kommunen zu beschließen sind. Hierzu sind sog. „Meilensteine" in den Teilprojekten definiert, die der Steuerung und vorherigen, jeweiligen Beschlussfassung durch die kommunalen Gremien dienen. Weiterhin werden regelmäßige Gremienberichte zum jeweiligen Stand der Umsetzung erstellt.

TOP 7 b) Keine Wortmeldungen

TOP 7 c)
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Münzenberg beschließt die Leitlinien zur interkommunalen Zusammenarbeit der Kommunen Münzenberg und Rockenberg. Der Magistrat wird beauftragt, die Umsetzung der benannten Aufgaben zu begleiten.

Beschluss: **einstimmig bei einer Enthaltung2**

TOP 8

1. Wie stellt sich der aktuelle Sachstand im Betrieb der Kläranlage in Ober-Hörgern dar?
   Die Reinigungsleistung wird den steigenden Anforderungen des Maßnahmenplans der EU WRRL nicht gerecht. Auf Grund der abzusehenden Veränderung wird lediglich in die für den laufenden Betrieb notwendige Technik investiert.
   Die aktuellen Anforderungen können systembedingt nicht garantiert eingehalten werden. Vereinzelte Überschreitungen der Überwachungswerte sind unter bestimmten Umständen möglich.

2. Wann fand mit welchem Inhalt das letzte Projektgespräch zum gemeinsamen Bau einer neuen Kläranalage mit der Stadt Lich statt?
   Präsentation der Varianten-Studie und Besprechung Fortgang fand am 16.08.2024 statt. Teilnehmer: IB-Büro, Stadt Münzenberg, Stadt Lich, UWB.
   Folgende Varianten wurden vorgestellt:
   1. Zusammenschluss KA Ober-Hörgern und KA Gambach
   2. Zusammenschluss KA Ober-Hörgern, KA Gambach und KA Eberstadt
   Zudem wurden die zwei vorgenannten Varianten jeweils mit den zwei gängigen Verfahrenstechniken bzgl. Schlammbehandlung gegenübergestellt. Somit enthält die Studie insg. vier Varianten.
   Seitdem haben keine weiteren Gespräche mit der Stadt Lich stattgefunden.

3. Welche projetbezogenen Hindernisse und Problemstellungen konnten bisher behoben werden und welche bestehen weiterhin?
   Es steht eine Neuausrichtung der kompletten Abwasserbehandlung an. Dazu zählt auch die Betrachtung des Kanalsystems inkl. Abwasserpumpwerke und Mischwasserentlastungs-anlagen. Hierfür ist die Aktualisierung des Schmutzfrachtsimulationsmodells (SMUSI) notwendig. Im Haushalt 2025 wurden Mittel dafür eingeplant. Ein Angebot liegt vor, ein weiteres steht in der Prüfung und ein drittes wurde angefragt.

4. Wie stellt sich die Zeitplanung für das weitere Projektmanagement dar?
   Es sollte angestrebt werden, bis Ende 2025 eine aktualisierte SMUSI vorzuweisen.
   Im Anschluss daran sind die Themen
   a) Auswahl der Variante (beinhaltet die Entscheidung mit oder ohne Lich) und
   b) entsprechende Förderanträge
   in entsprechender Reihenfolge zu bearbeiten. Aus heutiger Sicht ist der UWB bis Ende 2027 ein baureifer Entwurf vorzulegen.
   Die Stadt Lich wurde bisher in alle Schritte mit einbezogen, was auch weiter so beibehalten wird.

5. Wie hoch beziffern sich die bisherigen Kosten für die Projektplanung?
   Bisher wurden an das Planungsbüro BITControll GmbH 38.770,20 € an Abschlagszahlungen angewiesen.

6. Welche alternativen Möglichkeiten werden derzeit in Betracht gezogen?
   Die aus heutiger Sicht favorisierte Variante ist die Beibehaltung der Eigenständigkeit und somit eine Zusammenlegung der Münzenberger Kläranlagen Gambach und Ober-Hörgern mit der damit einhergehenden Erweiterung Standort Kläranlage Gambach. Jedoch sollten wir hier insgesamt betrachtet zum jetzigen Zeitpunkt ergebnisoffen bleiben.

Gefertigt am 18.07.2025

Klaus Hoerschelmann Schriftführung	Manfred Tschertner Vorsitzendes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Anlage 1

Mitteilungen des Magistrats zur StaVo:

Neues aus der Verwaltung

Schifffahrt-Ausflug der Senioren an die Mosel

Am Mittwoch, 27.08.25 geht es mit dem Bus nach Cochem. Dort beginnt die „Kreuzfahrt" auf der Mosel. Die Tour endet ca. um 16.00 Uhr im Hafen von Traben-Trarbach. Seniorinnen und Senioren, die in diesem Jahr mindestens das 70. Lebensjahr (Jahrgang 1955) vollenden, sind herzlich eingeladen - ebenso die jeweiligen Lebenspartner unabhängig von deren Alter. Der Ausflug inklusive Mittagessen und Bordprogramm kostet pro Person 25 Euro. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

Müllgebühren

In der Stadtverordnetenversammlung am 13.12.2024 wurde die Verwaltung beauftragt, dem H+F am Ende des 1. Quartals 2025 die Zahlen für den entsorgten Müll in der Stadt Münzenberg vorzulegen. Aktuell liegen uns trotz wiederholter Nachfrage nur die Kosten für die Müllentsorgung aus dem ersten Quartal vor.
Die Verwaltung arbeitet über die parlamentarische Sommerpause eine Nachkalkulation der Müllgebühren aus und legt diese zur Sitzung im September vor.
Sagen kann man schon heute, dass sich die Gebührenkalkulation verändern werden, da nicht so viele Grundstückeigentümer die Möglichkeit des Tonnentausches auf kleinere Gefäße beantragt haben. Hierdurch ergibt sich ein für die Abrechnung größeres gesamtes Tonnenvolumen, auf das die Kosten verteilt werden können.

Prüfung der Jahresabschlüsse durch die Revision des Wetteraukreises

Später auf der Tagesordnung steht die Schlussbericht der Revision zur Jahresrechnung 2017. Am 10.06.2025 ist auch der Bericht zur Jahresrechnung 2018 eingegangen. Die Befassung erfolgt dann in der kommenden Stadtverordnetensitzung im September.
Im Frühjahr dieses Jahres fanden die örtlichen Erhebungen zur Jahresrechnung 2019 und 2020 statt. Es bleibt abzuwarten, ob die Verwaltung auch wieder 3 Jahre auf die Berichterstellung warten muss.

Quartalstatistik 2025

Die Quartalsstatistik für das Erste Quartal 2025 ist ab heute im internen Bereich der Homepage einsehbar.

Bauleitplanung „Wetterauer Früchtchen"

Die zweite Offenlage der beschlossenen Entwurfsplanungen wurde in der Zeit vom 07.04. bis 09.06.2025 durchgeführt.
Die eingegangenen Stellungsnahmen werden derzeit durch das Planungs-büro des Vorhabenträgers gesichtet. Die Entwürfe bzw. die Vorschläge der ggf. notwendigen Abwägungsbeschlüsse liegen der Verwaltung noch nicht vor.

Bauleitplanung Umwandlung Zimmerplatz in der Obergasse Gambach

Die beschlossene Bauleitplanung wurde noch nicht in Kraft gesetzt, d. h. die Satzungsveröffentlichung steht noch aus.
Mit dem Vorhabenträger wurde keine Einigung über die notwendigen Erschließungsmaßnahmen hinsichtlich Straßenausbau, Kanal- und Wasser-leitungsbau erzielt.

Baumaßnahmen im Stadtgebiet

Dachgeschossausbau Verwaltung

Die Bauarbeiten im Dachgeschoss haben sich auf Grund von Personalmangel bei den ausführenden Firmen weiter verzögert. Aktuell geht man davon aus, dass die Arbeiten gegen Ende Juli abgeschlossen sein werden.
Im Bereich des Daches, welches aktuell für die Verwaltung ausgebaut wird, sind Undichtigkeiten im Dach festgestellt worden. Die Bauverwaltung prüft aktuell die Kosten für eine neue Eindeckung in diesem Bereich, der in der Größenordnung von ca. 60.000€ liegen wird.

Burgweg

Die Arbeiten sind abgeschlossen und die Abnahme hat am 21.05.2025 stattgefunden. Aktuell folgt noch die Mängelbeseitigung. Die Schlussrechnung der Fa. Faber & Schnepp liegt noch nicht

vor, so dass die genaue Summe der Kosten für die Baumaßnahme noch nicht mitgeteilt werden kann.

Spitalstraße 5
Die Arbeiten an der Außenanlage wurden begonnen. Bis jetzt liegen alle Arbeiten im Zeitplan und die Inbetriebnahme wird am 01.09.2025 erfolgen können. Die Fertigstellung der Außenanlage wird sich voraussichtlich aufgrund der langen Lieferzeiten für die Spielgeräte verzögern.

Kettermühlenstraße / Falkensteinerstraße
Die Arbeiten wurden 14 Das Land Hessen hat zusätzliche Gelder bereitgestellt, um die Asphaltdecke im Einmündungsbereich von der Falkensteinerstrasse in die Kettermühlenstrasse zu erneuern. Die Asphaltdecke der Falkensteinerstrasse wurde auf einer Länge von ca. 200m erneuert.

Rathaus Münzenberg
In der Woche ab dem 14.07.2025 wird das Münzenberger Rathaus für die anstehenden Fassadenarbeiten eingerüstet.

„Weehd" – Ober-Hörgern
Am 25.05.2025 wurden durch eine Fachfirma sowohl der Schlamm vom Grund als auch die Algen im Wasser der Weehd abgesaugt.

Sachstand Baugebiete
Bauplatzverkauf im Neubaugebiet Trais
Der Bauplatzverkauf im Neubaugebiet Trais kommt langsam „in Fahrt". Aktuell sind von den 15 Plätzen für 5 Plätze Kaufverträge abgeschlossen worden. Für 2 Plätze liegen Reservierungen vor.

Sachstand Dorfentwicklungsprogramm 2019
Marktplatz Münzenberg
Von der Strukturförderung des Wetteraukreises, Frau Braum, kam am 17.06.25 die Benachrichtigung, dass für das Projekt Marktplatz Münzenberg das Geld von der WI-Bank zur Verfügung gestellt wurde und der Zuwendungsbescheid dazu noch im Juni erstellt wird.

Rückblick zu Veranstaltungen
Kinderkultursommer 2025
Gemeinsam mit dem Freundeskreis Burg und Stadt Münzenberg beteiligt sich die Stadt auch in diesem Jahr am Kinderkultursommer Mittelhessen. Grundschule und Kitas durften sich insgesamt 2 altersgerechte Aufführungen aussuchen: „Alles Pinguin, oder was?" (Mo, 26.05.25) sowie „Super-Willi setzt sich ein" (Mo, 16.06.25.)

Hessentag
Die Stadt hat sich am Sa, 14.06.25 auf dem Hessentag präsentiert. Ein besonderer Dank gebührt Uwe Müller (Freundeskreis Burg und Stadt Münzenberg) sowie Sascha Piffko (SPAU), die beide EHRENAMTLICH gemeinsam mit dem FB die Stadt vertreten.
Außerdem haben die Vereine Traaser Schaustecker und der Freundeskreis Burg und Stadt Münzenberg (gemeinsame Fußgruppe) sowie die Wetterpiraten (Motivwagen Piratenschiff) am traditionellen Hessentagsumzug am Sonntag teilgenommen.

Termine
Stadtpokal
Einladung des Stadtjugendfeuerwehrwartes zum diesjährigen Stadtpokal der Jugendfeuerwehren am Samstag, dem 28. Juni 2025 um 9.00 Uhr auf dem Sportplatz in Münzenberg.

Tag der Feuerwehr
Am 12.7. findet in diesem Jahr der Tag der Feuerwehr auf dem Bürgerplatz in Gambach statt

Stadtverordnetensitzung am 3. September 2025
Die nächste Stadtverordnetensitzung findet wieder im Bürgerhaus Gambach statt.